



Sanierungspraxis 2025

Termin: 28.1.2025, 09:30 – 16:15 Uhr

Ort: Landratsamt Böblingen
Großer Sitzungsaal
Parkstr. 16
71034 Böblingen

Lehrgangsführung:

Dr. Thomas Ertel, et environment & technology Esslingen

Motivation

Regelmäßig wird über innovative Technologien und Verfahren berichtet, sie sind Gegenstand von Seminaren und Kongressen und prägen vielfach Fachdiskussionen. Doch wie sieht die Praxis aus? Welche Sanierungsverfahren überwiegen am Markt und kommen in Projekten hierzulande zum Einsatz? Aus laufenden Projekten zu berichten und zu lernen heißt, Informationen aus der Praxis für die Praxis bereitzustellen sowie den Einsatz marktgängiger Verfahren stetig weiter zu entwickeln und zu optimieren.

In diesem Kontext ist es wichtig, Aspekte der Nachhaltigkeit und Vergabepaxis ebenso zu beleuchten wie die Hilfestellungen, die Arbeitshilfen und Leitfäden für die tägliche Praxis bieten können.

Der Schwerpunkt liegt auf der Sanierung von LHKW- und Schwerphasenkontaminationen. Dabei beleuchten erfahrene Praktiker die verschiedenen Aspekte sowohl aus ingenieur-, bau- und anlagentechnischer Sicht sowie aus der Perspektive der Verwaltung und der Pflichten. Neben großen und teilweise auch in der Öffentlichkeit diskutierten Projekten kommen vor allem die alltäglichen Projekte zu Wort.

Das Seminar richtet sich an alle mit der praktischen Sanierung von Altlasten befassten Stellen, an Praktiker in Unternehmen, Ingenieurbüros und in der Verwaltung. Im Hinblick auf die Übertragbarkeit der Erkenntnisse und deren praktische Verwertung wird ausreichend Raum für Diskussionen gegeben.

Programm

- 09:30 Uhr Begrüßung**
Dr. Thomas Ertel, et environment & technology Esslingen
- 09:45 Uhr Aktuelles zum Vergaberecht und Gestaltung von Vergabeverfahren für in-situ Sanierungen**
Dr. Thomas Ertel, et environment & technology Esslingen
- 10:15 Uhr Altlastensanierung und Nachhaltigkeit – Sind Altlastensanierungsmaßnahmen nicht grundsätzlich nachhaltig?**
Jochen Stark, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Karlsruhe
- 10:45 Uhr Pause
- 11:15 Uhr Knapp 25 Jahre Untersuchung und Sanierung eines Lederfabrikstandorts – ein Zwischenstand**
Maik Henke, HPC AG, Heidenheim
- 11:45 Uhr Druckinjektionsunterstützte ISCO-Sanierung Leinfelden**
Joris Ondreka, Arcadis Germany GmbH, Stuttgart
- 12:15 Uhr Erfahrungen aus der biologischen In-situ-Sanierung von LCKW-Schadensquellen mit Residualphasenproblematik**
Dr. Stephan Hüttmann, Sensatec GmbH, Sanierungs- u. Sensoriktechnologien, Kiel/Ulm
- 12:45 Uhr Diskussion**
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr ITVA-Arbeitshilfe "In-situ Quellensanierungen" – Verfahrensauswahl leicht gemacht**
Dr. Uwe Hiester, reconsite GmbH, Fellbach. Mitautor der Arbeitshilfe
- 14:30 Uhr Thermisch unterstützte DNAPL - Phasensanierung mittels IEG-GCW**
Melanie Werner, ERM GmbH, Neu-Isenburg
Gert Rehner, IEG Technologie GmbH, Gruibingen
- 15:00 Uhr Pause
- 15:30 Uhr Optimierung einer Air-Sparging Sanierung - lessons learned aus einem Großprojekt**
Dr. Benjamin Faigle, Züblin Umwelttechnik GmbH, Markgröningen
- 16:00 Uhr** Abschlussdiskussion
- 16:15 Uhr** Ende des Seminars

Anmeldung

bitte online unter <https://www.fortbildungsverbund.de/>
oder per mail an fortbild@iws.uni-stuttgart.de .

Für das Fortbildungsseminar „**Sanierungspraxis 2025**“ am 28.1.2025 melde ich folgende/n Teilnehmer/in verbindlich an (*Pflichtfelder):.

Name*:

Institution/Firma:

Straße*:

PLZ/Ort*:

Tel.-Nr.*:

E-Mail*:

Unterlagen: digital und gedruckte Form (schwarz-weiss)
 digital (vorab)

Auswahl bitte ankreuzen:

Ich willige ein, dass o. g. Daten in eine Teilnehmerliste übernommen werden, die dem Teilnehmerkreis zur Verfügung gestellt wird.

Ich willige ein, dass meine Daten gespeichert und genutzt werden, um mich über

künftige Veranstaltungen des Fortbildungsverbundes

das Altlastenforum Baden-Württemberg e.V.

den Lehrgang für Probennehmer (VEGAS) zu informieren.

Mit meiner Anmeldung willige ich der Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten gemäß der Datenschutzerklärung ein.

Teilnahmegebühr

210,- €

180,- € für Angehörige der öffentlichen Verwaltung und der Hochschulen

20,- € für Studierende

30,- € Ermäßigung für Mitglieder des altlastenforums Baden-Württemberg e.V.

5,- € Ermäßigung für Verzicht auf gedruckt Unterlagen

Zahlbar nach Erhalt der Rechnung. Der Rechnungsversand erfolgt nach der Veranstaltung. Ein kostenfreier Rücktritt von der Teilnahme ist bis 21.1.2025 möglich, danach werden die vollen Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt.

Telefonische Auskünfte

Geschäftsstelle des Fortbildungsverbundes Boden und Altlasten Baden-Württemberg:

Tel.: 0711 / 685-67019 oder -67087,

Informationen zu weiteren Fortbildungsveranstaltungen erhalten Sie unter:

www.fortbildungsverbund.de